

Vater Jahn hält die Peiner Fahne hoch

Handball-Jugend vor dem Start in die Oberliga-Saison – HSG Nord schickt komplett neue B-Jugend ins Rennen

Von Wilfred Krüger

Nach dem überraschenden Verzicht der weiblichen A-Jugend der HSG Nord als amtierender Landes- und Norddeutscher Vizemeister, richtet sich in der Handball-Oberliga der Peiner Fokus auf die Teams des MTV VJ Peine.

MTV VJ Peine (WA)

„Wir müssen den Abgang dreier wichtiger Spielerinnen kompensieren. Aber Heimkehrerin Svenja Berkhoff und Jennifer Reich werden unseren Kader sicherlich schnell verstärken“, glaubt Trainer Lutz Benckendorf. Obwohl er über eine junge Mannschaft mit vielen Nachrückern aus der C-Jugend verfügt, glaubt Benckendorf an eine vordere Platzierung – sofern das Team von Verletzungen verschont bleibt.

Zugänge: Jennifer Reich (VfL Wolfsburg), Svenja Berkhoff (HSG Nord).

Kader: Tessa Buchholz, Wiebke Buse – Julia-Marina Schnell, Nele Kruck, Maren Benckendorf, Jennifer Reich, Annika Bergmann, Svenja Berkhoff, Cecily Stolte, Laura Schauder, Jennifer Hüsing, Lena Witzke, Selina Hofmeister, Eda Acikgöz.

Trainer: Lutz Benckendorf.

Saisonziel: Möglichst Platz zwei.

Meistertipp: Burgdorf, Heidmark.

HSG Nord (WB)

Mit völlig neu formiertem Team will die HSG die Schmach der Vorsaison tilgen, die man ohne einen Sieg



Die Jahnerin Annika Bergmann (Mitte) setzt sich gegen die die Badenstedter Abwehr durch. Mit der weiblichen A-Jugend will sie in der neuen Saison möglichst weit oben mitspielen. PN-Foto: Archiv

beendete. Aus dem alten Kader sind nur Katharina Elligsen und Vivienne Wagner übrig geblieben. Der Rest kommt aus der C-Jugend.

Zugänge: Spiller (MTV Braunschweig), T. Grobe (SG Zweidorf/Bortfeld)

Kader: Lisanne Fricke – Katharina Elligsen, Vivienne Wagner, Antonia Hoppmann, Nina Eggeling, Esther Pollex, Ina Burgdorf, Melina Buhle, Lisa Reiter, Theresa Grobe, Patricia Pertile, Anna-Lena Feldt, Sabrina Spiller.

Trainer: Gundolf Deterding, Torsten Deda.

Saisonziel: Platz acht.

Meistertipp: TSV Burgdorf

MTV VJ Peine (WB)

Ebenfalls neu formiert geht der MTV an den Start. Nachdem ein Großteil des 94er Jahrgangs auf sein letztes Jahr in der B-Jugend verzichtete und ins Damenteam wechselte, füllte nun die C-Jugend den Kader auf. Deshalb heißt es Erfahrung sammeln und Rang vier anstreben, um den Klassenerhalt zu sichern.

Zugänge: Davudili (HSG Nord), Reich (VfL Wolfsburg), Kilsbach (HSV Vechelde-Wolterf).

Kader: Wiebke Buse, Juliet Fink, Caroline Kilsbach - Eda Acikgöz, Leah benckendorf, Annika Bergmann, Laura Bührig, Sevda Caliskan, Tabsu Davudili, Nele Heiligentag, Nele Kruck, Janina Messner, Elisa Oehmigen, Jennifer Reich, Amelie Rook

Trainer: Lutz Benckendorf.

Saisonziel: Platz vier.

Meistertipp: TSV Burgdorf, HSG Badenstedt.

Ansicht!

Derzeit vergeht kaum eine Woche, in der die Leichtathleten der LG Peiner Land keine Rekordmeldungen in Umlauf bringen.

Ob im Stabhochsprung mit Marvin Hacke oder Constantin Wiedenroth, bei den Kreisvergleichen der Schüler – hier siegte unter anderem Kai Grove – oder bei den Vierkampf-Landesmeisterschaften. Die LG Peiner Land schwimmt auf einer riesigen Welle des Erfolgs.

Die Pieper-Zwillinge, Victoria Sack und viele andere feiern dieser Tage weit über die Peiner Kreisgrenzen hinaus Triumphe. Die LG hat eine starke Generation, die bundesweit Aufmerksamkeit auf Peine lenken kann.



lkr
Jens Jansen

E-Mail: lokalsport.pe@bzv.de

PN-SPORT

PN-Sportredaktion

Am Markt 7 in 31224 Peine

Telefon: ☎ (0 51 71) 50 83 11

E-Mail: lokalsport.pe@bzv.de

FUSSBALL HEUTE

Frauen 7er-Kreisliga: SSV Plockhorst – TSV Münstedt (19.15 Uhr).

A-Jun. Bezirksliga Süd: SV Lengede – SV Rammelsberg (19 Uhr).

B-Jun. Kreisliga St. 1: JSG Clauen/Sossmar/Bi./Br. – PSG Peine (18 Uhr), JSG Gr. Bülten/Bülten/Ölsburg – JSG Plockh./Eddesse/Dedenh. (18.30 Uhr).

C-Jun. Landesliga: VfB Peine – JFC Roswitha-Stadt (18.30 Uhr).

C-Jun. 11er-Kreisliga St. 2: TSV Wendezelle II – Arm. Vechelde (18 Uhr).

E-Jun. Kreisliga St. 6: SG Adenstedt II – Teutonia Gr. Lafferde II (17.30 Uhr).

E-Jun. Kreisliga St. 7: JSG Plockhorst/Edd./Ded. – SV Stederdorf III (18 Uhr).

C-Juniorinnen Kreisliga: JSG Rosenthal/Schwicheldt – SV Lengede (18.30 Uhr).

SV Anker Gadenstedt holt sich zwei Doppeltitel im Tennis

Christine Herbst sammelt weiter Pokale – Grenda/Janus gewinnen Heimspiel im Männerdoppel

Von Jürgen Hornbostel

Trotz durchschnittlicher Beteiligung und einiger Regenunterbrechungen waren die Verantwortlichen vom NTV-Kreis Peine am Ende zufrieden mit den Doppeltiteln. Auf den gut gepflegten Plätzen des TSV Denstorf wurde hart um die Kreismeistertitel gekämpft.

Frauen 50: Wieder ein Titel für die Sammlung von Christine Herbst (Anker Gadenstedt). Zusammen mit Vereinskameradin Renate Behrens mussten die Mitfavoriten jedoch hart kämpfen. Nach einem knappen Halbfinale setzten sich Herbst/Behrens im Endspiel erst im Tie-Break des zweiten Satzes mit 10:8 gegen Menzel/Trau (MTV Vater Jahn Peine) durch.

Männer: Souverän gewannen die Denstorfer Grenda/Janus den Titel. Im Finale trafen die Favoriten auf Heine/Sokler (TSV Zweidorf). Auf heimischer Anlage spielten die Denstorfer ihre Überlegenheit aus und siegten am Ende hochverdient mit 6:1 und 6:0.

Männer 40: In den Gruppenspielen der Vierergruppe starteten die

Titelverteidiger Liekefett/Sokler (TSV Zweidorf) sowie das Doppel Eilhardt/Eschenbrücher (TSV Denstorf) mit jeweils zwei Siegen und so musste das letzte Gruppenspiel über den Titel entscheiden.

In einem hochklassigen Finale holten sich die Denstorfer zunächst den ersten Satz im Tiebreak. Dann kamen Liekefett/Sokler besser ins Spiel und entschieden die nächsten beiden Sätze (6:2, 6:4) für sich.

Männer 65: Wie erwartet dominierten die Titelfavoriten Helm/Buchholz (MTV Vater Jahn Peine) die Konkurrenz. Den Vizetitel gewannen Behrens/Hartmann (Anker Gadenstedt).

Kreissportwart Hans Werner Eschenbrücher äußerte sich sehr zufrieden und zog ein positives Fazit der Veranstaltung: „Zum Glück waren die Plätze beim TSV Denstorf in hervorragendem Zustand, so dass uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung machen konnte.“

Weitere Ergebnisse: Frauen 30: 1. Werner/Loeper (SSV Plockhorst/TSV Wendezelle), 2. Härtle/Bierfreund (TSV Denstorf). **Männer:** Grenda/Janus (TSV Denstorf) – Heine/Sokler



Die Sieger der Tennis-Doppeltitelmeisterschaften: (hinten von links) Melanie Loeper, Andree Liekefett, Ferdinand Sokler, Gerhard Kuttert, Renate Behrens, Dennis Grenda. Vorn von links: Andrea Werner, Dieter Herbst, Christine Herbst, Brigitte Sturm, Elisabeth Springer, Robert Janus. PN-Foto: Hornbostel

(TSV Zweidorf) 6:1, 6:0. **Männer 40:** 1. Liekefett/Sokler (TSV Zweidorf), 2. Eilhardt/Eschenbrücher (TSV Denstorf). **Männer 50:** 1. Herbst/Kuttert (SV Anker Gadenstedt), 2. Bosse/Zesack (TSV Denstorf).

DLRG sorgt dafür, dass die Hochzeit nicht ins Wasser fällt

Kleine Tri-Speedys machen ihren Trainer arm – Ölsburger Altherren radeln 216 Kilometer elbaufwärts nach Hamburg



Torsten Lutz brachte Ehefrau Tanja trockenen Fußes durch den Pool. Der DLRG-Ortsverein Peine sorgte für Regenschutz. PN-Foto: privat

Laufen für den Rieseneisbecher. Um beim Nachwuchs der Tri-Speedys Peine die Motivation für den Zweidorfer Nachtlauf zu erhöhen, lobte Trainer Roland Beer für jede gelaufene Runde eine Kugel Eis für seine Schützlinge aus. Die Laufstrecke war 800 Meter lang und musste in 90 Minuten so oft wie möglich gelaufen werden. Beer rechnete aber nicht mit der Meldung von zwei Mannschaften und dem Fleiß der Speedy-Kids: Insgesamt kamen die Läufer auf 167 Runden.

NACHSCHLAG

Durch die Nacht zum Stockbrot. Viel los war auf dem Mehrumer Sportplatz beim ersten Athleten-Zelten.

Die TSVer trafen sich auf der Mehrumer Anlage und grillten in gemütlicher Runde. Die Kinder tobten sich auf einer Hüpfburg aus und mit Einbruch der Dunkelheit machten sich alle auf eine **Nachtwanderung**.

Bei der Rückkehr brannte schon ein Lagerfeuer in der Zeltstadt und es wurde Stockbrot gebacken. Am nächsten Morgen ging es mit einer Siegerehrung für die am Vorabend stattgefundenen Spiele weiter, ehe die TSVer noch ausgiebig in der Schwimmhalle planschten.

DLRG im Hochzeitseinsatz. Für den stellvertretenden Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Peine, Carsten

Lutz, und Volleyballerin Tanja Wilke läuteten kürzlich die Hochzeitsglocken.

Nach der Trauung wartete auf die beiden frisch Vermählten trotz starken Regens ein Spalier aus Volleyballerinnen des Landesligisten VSG Stederdorf/Wipshausen, für die die inzwischen zu Tanja Lutz gewordene Braut spielt. Auch Mitglieder der Feuerwehr und der DLRG standen dem Paar Spalier.

Die DLRG, in der Torsten Lutz seit 22 Jahren aktiv ist, sorgte mit mobilen Pavillons dafür, dass das Brautpaar zunächst trocken blieb. Allerdings musste Lutz seine Ehefrau durch den aufgebauten Pool tragen. Nun bleibt nur abzuwarten, ob aus dieser sportlichen Kombination kleine Wasserballer entstehen werden.